

RECHNUNG 2017: Erläuterungen des Gemeinderates

EINWOHNERGEMEINDE MÄGENWIL

Allgemeines

Die Rechnung 2017 weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 321'904.10 auf. Im Budget war mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 100'791.00 gerechnet worden. Aus der Aufwertungsreserve konnten wiederum Fr. 530'682.05 entnommen werden. (Dies entspricht gemäss den Weisungen zu HRM2 dem eingefrorenen Betrag aus der Rechnung 2014.)

Die Spezialfinanzierungen schliessen folgendermassen: Wasserwerk: Aufwandüberschuss Fr. 30'247.25 (Budget Aufwandüberschuss Fr. 78'127.00), Abwasserbeseitigung: Aufwandüberschuss Fr. 190'315.35 (Budget Aufwandüberschuss Fr. 238'426.00), Abfallwirtschaft: Aufwandüberschuss Fr. 4'271.25 (Budget Fr. 0.00).

ERFOLGSRECHNUNG

0 Allgemeine Verwaltung

- 0120.3130.00 In einem Gerichtsverfahren über eine Privatschul-Platzierung unterlag die Gemeinde und hatte Gerichtskosten von Fr. 2'796.00 zu übernehmen.
- 0210/0220/1400/
5310/5720/5730.
3010.00 Der Mehraufwand im Zusammenhang mit der Schulraumerweiterung und die unfall- und krankheitsbedingten Absenzen wurden mit bezahlter Überzeit und mit einer Aushilfe aufgefangen. Insgesamt waren Mehrkosten von rund Fr. 47'000.00 zu verzeichnen. Rund Fr. 10'000.0 konnten durch Taggelder abgedeckt werden.
- 0220.3130.02 Die Postgebühren fielen Fr. 4'000.00 tiefer aus als erwartet.

- 0220.4210.01 Die Bauordnungsgebühren, die sich nach Anzahl und Umfang der erteilten Baubewilligungen richten, bewegten sich im Rahmen des Vorjahres.
- 0290.3120.00 Für das Gemeindehaus liegt noch keine Heizkostenabrechnung seit Anschluss an das Fernwärmenetz im Spätherbst 2017 vor.
- 0290.3144.00 Es fielen weniger Unterhaltsarbeiten und weniger Reinigungskosten im Gemeindehaus an als erwartet.
- 0291.3010.00/
3170.00 Die Hauswartung im MZG kostete insgesamt Fr. 3'556.85 und entspricht damit dem Budget.
- 0291.3144.00 Die Projektierung der Entwässerung (Budget Fr. 6'000.00) wurde aufgeschoben.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

- 1400.3612.01 Aus der def. Beitragsabrechnung 2016 resultierte eine Rückerstattung von Fr. 30'006.00, da die Fallzahlen für Mägenwil um 1/3 tiefer waren als vom KESD budgetiert.
- 1500.3612.00 Der Beitrag an die Feuerwehr Regio fiel Fr. 12'000.00 tiefer aus als budgetiert. Insbesondere kostete der Unterhalt an Hochbauten und Geräten/Fahrzeugen rund Fr. 41'000.00 weniger.
- 1620.3612.00 Aus der def. Abrechnung des Beitrages 2017 erfolgte eine Gutschrift Fr. 5'715.55.

2 Bildung

- 2111/2120.
3631.00 Der Gemeindebeitrag an die Kosten für Lehrpersonen brachte Mehraufwand von Fr. 59'497.45. Die Mehrkosten entstanden gemäss Kanton aus der def. Abrechnung 2016, und zwar aus folgenden Gründen: Nachzahlung Kindergartenlöhne (aus Lohnklage), Gemeindebeteiligung an musikalischer Grundschulung und Berufswahljahr

(für 5 Monate), schwankende Zahlen bei den Vollzeitstellen gegenüber dem Budget (Total Vollzeitstellen Budget 2016: 14.74, Rechnung 2016 15.85).

- 2120.3020.00 Im Bereich Blockzeiten fielen weniger Arbeitsstunden an, und diese wurden infolge Personalwechsel zu einem tieferen Stundenansatz entschädigt.
- 2120.3171.00 Es wurde kein Schullager durchgeführt.
- 2120.3612./
3632.00 Auf der Primarschulstufe besuchte kein Kind den Volksschulunterricht in einer anderen Gemeinde.
- 2120.3637.00 Das Schulgeld für ein Kind, das eine vom Kanton für die Restkostenverteilung nicht anerkannte Sonderschule besuchte, musste von der Gemeinde übernommen werden (Fr. 24'000.00).
- 2130.3637.00 Neu übernimmt die Gemeinde bei Privatschulbesuchen von Oberstufenschülern noch ½ des anfallenden Schulgeldes der öffentlichen Schule.
- 2140.3612.00/
4231.00 Gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss werden 50 % des Musikschul-Unterrichts an die Eltern verrechnet. Der freiwillige Oberstufen-Zusatzunterricht wird ebenfalls über diese Konten abgerechnet und geht voll zu Lasten der Eltern.
- 2170 Die Schulraumerweiterung wurde in den Herbstferien 2017 bezogen. Seit November 2017 sind zwei Hauswarte tätig, wobei sie auch mit der Hauswartung der weiteren gemeindeeigenen Gebäude betraut sind.
- 2170.3120.00 Die AEW Energie AG erstellte über die Fernwärmenutzung für das 4. Quartal 2017 erst eine prov. Rechnung über Fr. 35'000.00.
- 2170.3144.00/
2170.3144.01 Im Hinblick auf die Schulraumerweiterung wurde nur der dringend nötige Unterhalt ausgeführt.

2180.3020.00/
4260.00 Das Angebot der Nachmittags-/Randstundenbetreuung wurde im Sommer 2017 mangels Nachfrage eingestellt.

2191.3010.00/
3158.00 Der IT-Support wurde durch eine externe Firma ausgeführt. Durch die vielen verschiedenen Nutzer sind die Kosten schwer abschätzbar.

2300 Die Wohnortsbeiträge richten sich nach der Anzahl der Lernenden und der Art der besuchten Schulen. Dabei spielt auch eine Rolle, ob die SchulabgängerInnen in eine weiterführende Schule übertreten oder eine Lehre beginnen.

4 Gesundheit

4110.4631.00 Die Schlussabrechnung der Beiträge 2012/13 an die stationäre Grundversorgung führte zu einer Rückerstattung an die Gemeinden.

4120.3631.00 Die Kosten richten sich nach der Anzahl Personen in Pflegeeinrichtungen, der Dauer des Aufenthaltes und dem Abrechnungszeitpunkt.

4120.3634.00 Zur Zeit befinden sich keine Personen in ausserkantonalen Pflegeeinrichtungen, für die höhere als vom Kanton Aargau festgelegte Pfl egetaxen zu entrichten wären.

4210.3130.00 Aus der definitiven Abrechnung der Spitexkosten 2016 resultierte eine Rückerstattung von Fr. 39'401.00 (690 weniger geleistete Stunden in Mägenwil als budgetiert).

5 Soziale Sicherheit

5440 Der Jugendtreff wurde bisher nicht wieder eröffnet.

- 5450.3612.00 Die Beitragsabrechnung 2016 über die Jugend-, Familien- und Seniorenberatung ergab eine Rückerstattung von Fr. 10'946.90.
- 5720 Die Dienststelle enthält den Sozialhilfeaufwand und -ertrag für SchweizerInnen, AusländerInnen und Personen, die unter spez. Auslandsabkommen bzw. das ZUG fallen. Die Unterstützungsleistungen richten sich dabei nach der Sozialhilfegesetzgebung. In mehreren Fällen kam es im Rechnungsjahr zu grösseren Rentennachzahlungen.
- 5730 Die Gemeinde Mägenwil erfüllte im Rechnungsjahr die kant. Aufnahmepflicht für Asylsuchende. Allerdings waren der Gemeinde Wohlenschwil für das 4. Quartal 2016 gemäss Vertrag Fr. 5'060.00 für die fehlende Anzahl zu entrichten. Durch die Beiträge von Bund und Kanton wird die Kostendeckung weitgehend erreicht. Bei den anerkannten Flüchtlingen betrug der Mehraufwand noch rund Fr. 25'000.00.
- 5790.3631.00 Gemeindebeitrag an die Restkosten von Sonderschulen, Heimen und Werkstätten

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

- 6150.3141.00 Es fielen kaum allgemeine Unterhaltsarbeiten an.
- 6150.4411.00 Landverkauf ab der Strassenparzelle 517 an die Ernst Kneuss Geflügel AG

7 Umwelt, Raumordnung

- 7101/7201.
3143.00 Die Leitungsprojektierungen im Zusammenhang mit der Sanierung K268 (Wasserleitung Fr. 12'500.00, Abwasserleitung Fr. 20'000.00) wurden aufgeschoben (im Budget 2018 berücksichtigt).
- 7201.3130.01 Für die Rekonstruktion und die Dokumentation/techn. Abnahme von Hausanschlüssen fielen Fr. 9'500.00 weniger an als erwartet.

- 7201.3143.00 /4260.00 Der Abwasserrückstau Oberdorfstrasse/Liegenschaft Meier kostete netto Fr. 19'678.60 (Budget Fr. 22'500.00).
- 7301.3899.00 Der Vorschuss der Abfallwirtschaft ist mit 30 % des Wertes anfangs Jahr abzutragen.
- 7301.4240.00 Nach Erhöhung der Kehrichtgebühren per Winter-Gemeindeversammlung 2015, was damals zu höheren Verkäufen führte, und einem Tiefststand 2016 erholten sich die Kehrichtgebühren im Rechnungsjahr leicht.
- 7900.3132.00 Sämtliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Planung wurden hier verbucht. Bei der Budgetierung konnte die Dynamik, die sich im Rechnungsjahr entwickelte, nicht vorhergesehen werden. Mit der Planungstätigkeit konnten die rechtlichen Grundlagen für die Überbauungsareale Dorfplatz, Fuchsloch und Sandfoore geschaffen werden. In einem Fall konnte eine Vereinbarung über die Mehrwertabgabe getroffen werden.

8 Volkswirtschaft

- 8120.3141.00 Es fielen nur geringe Reparaturkosten an den Flurstrassen an.
- 8710.4120.00 Konzessionsentschädigung der AEW Energie AG

9 Finanzen, Steuern

- 9100.3180.00 Die Wertberichtigung auf Steuern betrug Fr. 4'477.00. (Die Berechnung basiert auf den durchschnittlichen Ausständen/Verlustabschreibungen der vergangenen fünf Jahre und einer schematischen Bewertung der grösseren Einzelfälle.)
- 9100.3181.00/4290.00 Der Eingang an früher abgeschriebenen Steuern lag höher als die neuen Forderungsverluste.

- 9100.3181.09 Steuereingänge aus Verlustscheinen vor Servicelösung Steuerbezug
- 9100.4000.10 Die prov. Steuerrechnungen werden vom Steueramt laufend angepasst, wenn neue Erkenntnisse vorliegen. Dadurch sind nicht mehr so hohe Nachträge aus Vorjahren zu erwarten wie in früheren Jahren.
- 9100.4010.00 Soweit überhaupt Daten zu den AG-Steuern vorliegen kann festgestellt werden, dass diverse prov. Rechnungen 2017 tiefer sind als die prov. Rechnungen der Vorjahre und prov. Rechnungen der Vorjahre nach unten korrigiert wurden. Auch muss davon ausgegangen werden, dass prov. Überzahlungen rückvergütet wurden.
- 9101 Die Sondersteuern brachten Fr. 95'000.00 mehr Ertrag.
- 9300.3622.70 Für die definitive Berechnung des Ausgleichsbeitrages Spitalfinanzierung wurden nun, wie es das Gesetz vorsieht, die effektiven Zahlen 2016 verwendet (Mehrbelastung bei den Beiträgen an den Personalaufwand Volksschulen). Für Mägenwil führte dies zu einer um Fr. 38'474.00 höheren Belastung.
- 9610 Aufgrund der günstigen Bedingungen wurde per 8.3.2017 ein weiteres längerfristiges Darlehen über Fr. 6'000'000.00 aufgenommen.
- 9901 Die Aufwendungen für die Gemeindewerke Mägenwil-Wohlenschwil waren rund Fr. 14'000.00 tiefer als budgetiert. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde Wohlenschwil reduzierte sich nach einem ausserordentlichen Vorjahr (52 %) auf ca. 43 %.

INVESTITIONSRECHNUNG

- 1500.5620.00 Der Kantonsbeitrag an das neue TLF der Feuerwehr Regio wurde hier bereits in Abzug gebracht.
- 6150.5060.00 Die neuen Fahrzeuge wurden netto, nach Abzug der Eintauschentschädigung, in Rechnung gestellt.

BILANZ

- 10160.01 Diese Vorleistungen für Material werden mit dem budgetierten Gemeindebeitrag 2018 verrechnet.
- 20010.01 Das Guthaben der Ortsbürgergemeinde wurde mit 0,1 % verzinst.
- 29001/29500.02 Übertrag der Aufwertungsreserve Grundstücke Wasserwerk und Abwasserbeseitigung in die Aufwertungsreserve Grundstücke allg. Haushalt (aufgrund der Umbuchung der Grundstücke im Vorjahr)
- 29003.01 Abtragung des Vorschusses aus Vorjahren um Fr. 8'546.15 und Entnahme des Aufwandüberschusses von Fr. 4'271.25

Aufwertungsreserven: Berechnung der Entnahmen

29500.01 Allg. Haushalt EG	Stand 01.01.	Entnahme	Stand 31.12.
2014	Fr. 10'991'950.67	Fr. 530'682.05	Fr. 10'461'268.62
2015 Übertrag Grundstücke		Fr. 6'864'632.70	
2015 nachtr. Korrektur Aufwertung		Fr. 350'000.00	
2015		Fr. 530'682.05	Fr. 2'715'953.87
2016		Fr. 530'682.05	Fr. 2'185'271.82
2017		Fr. 530'682.05	Fr. 1'654'589.77
29500.02 Grundstücke		Zunahme	
2015		Fr. 6'864'632.70	
2015 Grundstücke Wasserwerk		Fr. 14'226.00	
2015 Grundstücke Abwasserbeseitigung		Fr. 6'273.00	Fr. 6'885'131.70
2017 Übertrag Aufwertungsreserve Spezialfinanzierungen		Fr. 20'499.00	Fr. 6'905'630.70